

# Tagungsablauf

## Sich der Herausforderung „Integration“ stellen!

Integration bedeutet die politische, rechtliche und soziale Gleichstellung von In- und AusländerInnen und beinhaltet ein Bekenntnis zum kulturellen Pluralismus. Die Stadt Graz bekennt sich dazu, dass Integration zum politischen Leitbild der Menschenrechtstadt gehört und eine wesentliche kommunale Aufgabe ist.<sup>1</sup>

Aus dieser Perspektive betrachtet hat Politik die Aufgabe, die notwendigen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Integrationspolitik zu schaffen. Es gilt mit konkreten Maßnahmen die Benachteiligungen und Diskriminierungen zu beseitigen und ein friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben zwischen den Alt-ingesessenen und Zugewanderten zu gewährleisten.

Ein Staatsbürgerschaftsgesetz, das im europäischen Vergleich als Integrationshemmend gilt; ein Wohnbauförderungsgesetz, das die AusländerInnen zu lange warten lässt, um Leistungen in Anspruch nehmen zu können und schließlich ein kommunales Vergabesystem, das Gemeindewohnung für ausländerfreie Zone erklärt, verlangen nach längst überfälligen Veränderungen auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene.

Diese Tagung soll die Möglichkeiten für die Einleitung von Veränderungsprozessen ausloten, durch konstruktive und zielgerichtete Informationsarbeit Lösungsansätze aufzeigen und das Handeln der politischen Entscheidungsträger im Sinne aller Bevölkerungsgruppen positiv beeinflussen.

<sup>1</sup> Informationsbericht für den Beschluss des Grazer Gemeinderates für die Einrichtung der Integrationsstelle, Dez. 2004

## Freitag, 11. November 2005

14:00 Uhr: Begrüßung: MigrantInnenbeirat der Stadt Graz, Eröffnung: Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

**Moderation:** Dr. Annette Sprung, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Uni Graz

### Thema Schule

14:10 Uhr: „Kinder nicht deutscher Muttersprache in den Grazer Schulen - Chancen und Herausforderung“, Dr. Herbert Just, Abteilungsleiter des Stadtschulamtes Graz

14:40 Uhr: „Vielfalt gestalten, Strategien für die Verbesserung des Schulalltags in Frankfurt am Main“, Hans Rolf Eifert, Leiter des Staatlichen Schulamtes, Frankfurt am Main

15:10 Uhr: Pause

15:30 Uhr: Workshop 1 mit Dr. Herbert Just  
Workshop 2 mit Hans Rolf Eifert

17:00 Uhr: Pause

17:20 Uhr: Austausch und Diskussion im Plenum

18:30 Uhr: Ende des ersten Tages

## Samstag, 12. November 2005

### Thema Wohnen

09:00 Uhr: „Wohnsituation von MigrantInnen in Graz, Ist-Zustand“, Dr. Norbert Wisiak, Wohnungsamt Graz

09:30 Uhr: „Kommunale Wohnungspolitik im Integrationskonzept der Stadt Wiesbaden“, Clemens Altschiller, Leiter des Wohnungsamtes, Wiesbaden

10:00 Uhr: Pause

10:15 Uhr: Workshop 1 mit Dr. Norbert Wisiak und  
Workshop 2 mit Clemens Altschiller

11:30 Uhr: Austausch und Diskussion im Plenum

12:30 Uhr: Mittagspause

### Thema Staatsbürgerschaft

13:40 Uhr: „Einbürgerung in der Steiermark, neues Staatsbürgerschaftsgesetz“, Hofrat Dr. Ingrid Koiner, Fachabteilung f. Staatsbürgerschaft und Aufenthaltswesen, Land Steiermark

14:00 Uhr: „Deutsche Einbürgerungspraxis am Beispiel der Stadt Stuttgart“, Dorothea Koller, Amt für öffentliche Ordnung, Stuttgart

14:20 Uhr: „Schwedische Staatsbürgerschaft als Abschluss der rechtlichen Integration von MigrantInnen“, Björn Holmberg, Christdemokratische Moderaten Partei, Stockholm

14:40 Uhr: Austausch und Diskussion im Plenum

15:40 Uhr: Pause

16:00 Uhr: Podiumsdiskussion mit VertreterInnen der Stadt- und Landespolitik

Klubobmann LABg. Walter Kröpfl (SPÖ), Klubobmann LABg. Mag. Christopher Drexler (ÖVP), Klubobmann LABg. Ernest Kaltenegger (KPÖ), Klubobfrau LABg. Ingrid Lechner-Sonnek (Die Grünen), Klubobfrau Stv. GRin Elke Edlinger (SPÖ), GR Thomas Rajakovics (ÖVP), Stadträtin Elke Kahr (KPÖ), Klubobfrau GRin Sigrid Binder (Die Grünen)

**Moderation der Diskussion:** Dr. Klaus Starl, ETC

18:00 Uhr: Ende der Tagung

Fachtagung

**Anmeldung:**

**bis spätestens 04. November 2005**

per E-Mail ([ab.graz@stadt.graz.at](mailto:ab.graz@stadt.graz.at)),  
Telefon (0316/ 872-3067) oder  
Fax (0316/ 872-3069)

Achtung: Begrenzte TeilnehmerInnenzahl – die Teilnahme erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen!

**Kooperationspartner:**

Bürgermeisteramt der Stadt Graz,  
Stadtrat Eisel-Eiselsberg (Stadtschulamt) und  
Stadtrat Kaltenegger (Wohnungsamt)



- ⊙ Suchen Sie einen Veranstaltungsraum?
- ⊙ Informationen, Projekte und Einrichtungen für MigrantInnen

**Besuchen Sie uns im Internet!**

[www.graz.at/politik](http://www.graz.at/politik)  
Rubrik MigrantInnenbeirat

**weitere Informationen:**

**Geschäftsstelle des MigrantInnenbeirates**  
Schmiedgasse 26/ Stiege III/ P, 8011 Graz  
Telefon: 0316/ 872-3067 oder –3068  
Fax & Anrufbeantworter: 872-3069  
E-Mail: [ab.graz@stadt.graz.at](mailto:ab.graz@stadt.graz.at)

**Bürozeiten:**

Mo 08:00 – 18:00 Uhr  
Di und Do 13:00 – 18:00 Uhr  
Mi und Fr 08:00 – 13:00 Uhr

**Migration als Herausforderung  
für die europäischen Städte**

**Themenbereiche:  
Schule, Wohnen und Staatsbürgerschaft**

Freitag, 11. November 2005,  
14:00 - 18:30 Uhr  
und  
Samstag, 12. November 2005,  
09:00 - 18:00 Uhr

**Rathaus Graz**  
**2. Stock, Gemeinderatssitzungssaal**  
erreichbar mit allen Straßenbahnlinien  
(Haltestelle Hauptplatz)

Eine Veranstaltung des MigrantInnenbeirates  
der Stadt Graz